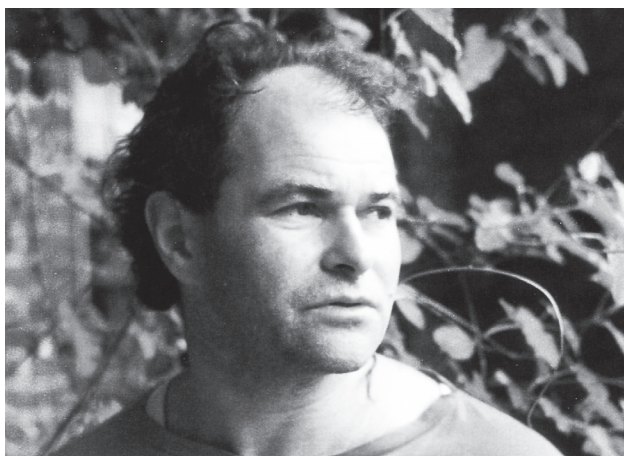




Volker Hinniger, © Foto: Privat

VOLKER-HINNIGER-PREIS

Die Stadt Bamberg vergibt 2020 zum zwölften Mal den Volker-Hinniger-Preis.

Der Preis wurde zur Förderung junger Künstler eingerichtet. Mit Hilfe des Nachlasses des 1988 tödlich verunglückten Volker Hinniger wurde in Bamberg auf Veranlassung von Gretel Hinniger, Mutter des Künstlers, eine Stiftung gegründet, aus der alle drei Jahre die Preisgelder entnommen werden.

Die Jury wählte 2019 die Künstlerin **Stefanie Brehm** aus.



Stefanie Brehm, © Foto: Theresa Götz



Eine Ausstellung der Museen der Stadt Bamberg STADTGALERIE BAMBERG – VILLA DESSAUER

Hainstraße 4a | 96047 Bamberg
Tel. +49 (0) 951.87 1861 | Kasse
Tel. +49 (0) 951 87 1142 | Verwaltung
museum@stadt.bamberg.de

www.museum.bamberg.de

Öffnungszeiten:

Do-So und feiertags 12-18 Uhr
Eintritt: Erwachsene 6 €, ermäßigt 5 €, Studierende 2,50 €
Kinder bis 6 Jahre frei, 6 bis 18 Jahre 1 €, Familien 12 €

 facebook.com/museum.bamberg

 instagram.com/museum.bamberg

Bildnachweis: Stefanie Brehm | Gestaltung: Günter Mayer, artedge



STEFANIE BREHM

VOLKER- HINNIGER- PREIS 2020

STADTGALERIE BAMBERG – VILLA DESSAUER

12.9.-3.10.2021

MUSEEN DER STADT BAMBERG



Biografie Stefanie Brehm

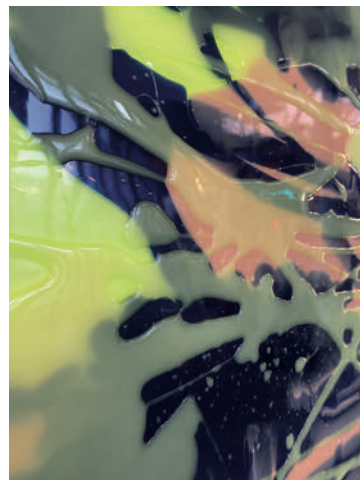
geboren 1980	in Bamberg
2002 – 2005	Ausbildung zur Keramikerin an der Berufsfachschule für Keramik in Landshut
2006 – 2016	Studium an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Prof. Norbert Prangenberg und Prof. Markus Karstieß
seit 2016	lebt und arbeitet als freischaffende Bildende Künstlerin bei Bamberg

Stipendien und Preise

2015	Oberbayerischer Förderpreis für angewandte Kunst (1. Preis), Bezirk Oberbayern
2016	Senator-Bernhard-Borst-Preis (Diplompreis), Stiftung Kunstakademie München
2018	Artist-in-Residence-Stipendium, Europäisches Keramikzentrum (EKWC) in Oisterwijk, Niederlande
2020	Artist-in-Residence-Stipendium auf dem Künstlergut Prästitz, Sachsen Stipendium zur Realisierung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst Katalogförderung, Bayerisches Staatsministerium und LfA Förderbank Projektförderung, Steiner-Stiftung München

Ausstellungen (Auswahl)

2015	Oberbayerischer Förderpreis für angewandte Kunst, Galerie Bezirk Oberbayern, München
2016	Talente 2016, Internationale Handwerksmesse, München Stefanie Brehm und Jaime Gajardo, Halle 6, München
2018	Testcase, Europäisches Keramikzentrum in Oisterwijk, Niederlande Space is the place, Kreativquartier München
2019	Dem Himmel nah, Kloster Maria Bildhausen, Galerie Thomas Pfarr, Münnerstadt Prangenberg Karstieß Brehm – 50 years of EKWC, De Pont Museum in Tilburg, Niederlande Feel Color, Galerie Judith Andreae, Bonn
2020	DebütantInnenausstellung 2020, Kunsthaus Nürnberg



Stefanie Brehm arbeitet skulptural und malerisch in den Materialfeldern Keramik und Kunststoff. Ihre keramischen Säulen, die sie an der Drehscheibe selbst auf die gewünschte Größe zylindrisch emporzieht, sind am oberen Rand leicht konvex abgerundet. Ihren Charme erhalten die Säulenzylinder durch die zielgesetzte Farbgebung in Anwendung von polychromen Glasuren. Es entstehen amorphe Farbkonstruktionen in abstrakter Manier, die nicht wie üblich auf einem flachen Bildträger,



sondern auf den Tonsäulen präsentiert werden. Um die leuchtenden Farben in ihrer Vielfältigkeit erfahren zu können, muss man die Säulen umschreiten. Es kommt zur Bewegung, die die Künstlerin mit ihren Kunstwerken durch die runde und somit „unendliche“ Form aufgreift. Analog zu der Säulenkuppel gestaltet Stefanie Brehm auch Keramikscheiben, die als Boden- oder Wandobjekt fungieren. Im ihrem Repertoire findet man neben den keramischen Arbeiten auch transparente Malereien aus Polyurethan. Die bunten flüssigen Kunststoffe streicht, gießt und tropft die Künstlerin auf eine Bodenplatte. Nach dem Aushärten des Polyurethans ist die Arbeit abnehmbar. Das lichtdurchlässige Material befestigt Stefanie Brehm auf Wänden oder Fensterscheiben, wodurch die Farbigkeit der Kunstwerke intensiver zur Geltung kommen und ihren ganz besonderen Reiz entfalten.

